

Am 26. September findet die Wahl zum Bundestag statt. Durch **Ihre** Stimme können Sie mit darüber entscheiden, welche Parteien in der nächsten Legislaturperiode im Bundestag vertreten sind. **Nutzen Sie diese Möglichkeit, aktiv Einfluss auf die Politik zu nehmen.**

Falls Sie noch keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, sollten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung nach den Gründen fragen.

Für alle, welche nicht in das für Ihre Wohnanschrift eingerichtete Wahllokal kommen können oder wollen, besteht die Möglichkeit der Briefwahl. Diese können Sie mit der Ihnen zugesandten Wahlbenachrichtigung (Rückseite), aber auch online oder direkt bei der Gemeindeverwaltung Ihres Wohnortes beantragen. Bitte beachten Sie, dass Ihr Wahlbrief bis zur Schließung der Wahllokale bei der auf der Rückseite ihrer Wahlbenachrichtigung genannten Anschrift angekommen sein muss. Es ist nicht möglich, den Wahlbrief im Wahllokal abzugeben, da die dortigen Wahlhelfer Ihren Wahlbrief nicht rechtzeitig an die angegebene Anschrift befördern können.

Wenn Sie sich noch nicht entschieden haben, wem Sie Ihre Erststimme und Ihre Zweitstimme geben wollen, können Sie sich über viele Wege über deren Programme informieren.

Neben der direkten Parteienwerbung und der Presse gibt es auch spezielle Vergleiche und Programme, die Ihnen bei Ihrer Entscheidung helfen können. Hier einige Beispiele:

Der **Verband Wohneigentum** hat Wahlprüfsteine zum Wohneigentum erstellt und dazu die im Beirat unseres Bundesverbandes und die im Bundestag vertretenen Parteien um Antwort gebeten. Auf der Homepage unseres Bundesverbandes <https://www.verband-wohneigentum.de/bv/on235372> finden Sie die Fragen und Antworten.

Eine weitere Informationsquelle ist der digitale **Wahl-O-Mat**. Dieser wird seit 2002 jeweils von der Bundeszentrale für politische Bildung erstellt und betrieben. Der Wahl-O-Mat ist ein kostenloses Frage-Antwort-Tool. Es zeigt dutzende politische Aussagen zu verschiedenen Bereichen an. Der Nutzer kann jeder Aussage entweder zustimmen, sie ablehnen oder neutral bewerten. Antworten zu Themen, die man für besonders wichtig hält, erhalten doppeltes Gewicht. Zum Schluss kann jeder Nutzer auswählen, welche Parteien überhaupt für ihn in Frage kommen. Danach errechnet der Wahl-O-Mat den Grad der Übereinstimmung mit den ausgewählten Parteien in Prozent. Auch kann man sich anzeigen lassen, wie

stark man bei einzelnen Themengebieten und Aussagen mit den einzelnen Parteien ähnlicher Meinung ist. Der Wahl-O-Mat ist auf der Seite <https://www.wahl-o-mat.de> zugänglich. Außerdem kann man ihn als App auf sein Smartphone herunterladen und so mobil nutzen. Sie können den Wahl-O-Mat beliebig oft mit unterschiedlichen eigenen Wertungen nutzen.

Auf der Seite <https://btw21.deinwal.de/quiz/result> können Sie nachsehen, wie die bisher im Bundestag vertretenen Parteien im Bundestag zuletzt zu einzelnen Fragen abgestimmt haben.

Auf der Seite <https://wahltraut.de/matowahl> können Sie wie im Wahl-O-Mat Ihre Einstellung zu den Themen Gleichberechtigung, Anti-Rassismus und Inklusion mit den Positionen mehrerer Parteien vergleichen.